



T H E A T E R
P O E T E N P A C K

PRESSEINFORMATION

Bürgerbühne „all inclusive“

Theater Poetenpack startet mit „Till Eulenspiegel“ die zweite inklusive Bürgerbühne

Die inklusive Bürgerbühne des freien Potsdamer Theaters Poetenpack geht mit „Till Eulenspiegel“ in die zweite Runde. Ab September entwickelt das Theater gemeinsam mit theaterbegeisterten Menschen aus der Stadt Potsdam und Umgebung eine Theateraufführung, die im Januar 2021 sechs Mal im Bürgerhaus am Schlaatz gespielt wird. Das Theaterprojekt knüpft damit an den Erfolg des Stückes „Odyssee“ an, das nach gleichem Konzept im Sommer 2019 Premiere feierte.

Das Theater Poetenpack hat bereits 2019 bewiesen, dass es ein Theater nicht nur für Bürger, sondern mit Bürgern ist. Das inklusive Bürgerbühnenprojekt – „all inclusive“ – will Menschen unabhängig von ihren geistigen und körperlichen Voraussetzungen zusammenführen und so einen Beitrag leisten, Inklusion vor Ort weiter voranzutreiben. Unter der professionellen Anleitung von Kai O. Schubert, Regisseur und künstlerischer Projektleiter, und Annegret Hueck, musikalische Leitung, werden Theateraufführungen erarbeitet und auf die Bühne gebracht. „Das besondere Motto dieser Theaterarbeit lautet für uns: Der Weg ist das Ziel, denn die Arbeit miteinander basiert auf Vertrauen und den ganz persönlichen Fertigkeiten jedes einzelnen.“, unterstreicht Kai O. Schubert, der mit dem Theater Poetenpack seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

Die Geschichte, der sich auf einer szenisch-musikalischen Entdeckungsreise angenähert werden soll, ist die alte Sage von Till Eulenspiegel. Der Narr steht außerhalb der Gesellschaft, die keinen festen, gesicherten Platz für ihn hat. Deshalb wendet er alle möglichen Tricks an, um doch noch dazu zu gehören. Gerade weil er kein gesicherter Teil der bestehenden Verhältnisse ist, durchschaut Till die Regeln, nach denen die Gesellschaft funktioniert. Seine Außenseiterposition erlaubt es ihm, mit ihnen zu spielen. Das ist die Basis seiner Streiche, die die Verhältnisse spielerisch zum Platzen bringen. Dahinter scheint die Idee (Utopie) auf, dass unser gesellschaftliches Zusammenleben auch ganz anders organisiert sein könnte. Till Eulenspiegel wird zur Leitfigur des inklusiven Theaterprojektes – geprägt von den zentralen Fragen: Was sind die Regeln, nach denen wir Menschen unser Zusammenleben gestalten? Und: Wie fragwürdig sind diese Regeln, die wir für ‚normal‘ halten?

Theaterbegeisterte gesucht: Voraussetzungen braucht es keine – außer der Begeisterung für das Theater natürlich. Die Bürgerbühne „all inclusive“ führt Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Jeder ist eingeladen, sich mit seiner individuellen Person in das Projekt einzubringen. Interessierte können das Theater Poetenpack unter buergerbuehne@theater-poetenpack.de kontaktieren.

Auftakttreffen: 30. August 2020 16-18 Uhr im Q-Hof, Lennéstraße 37, 14469 Potsdam

Intensivproben: 12./13. September, 3./4. Oktober, 7./8. November, 12./13. Dezember 2020, jeweils 11-15 Uhr, sowie 9./10. Januar 2021 von 11-17 Uhr

Endproben: Ab 11. Januar 2021

Vorstellungen: 15./16./17./20./21. und 24. Januar 2021

Mit freundlicher Unterstützung

